

Vorsitzender Tendler spricht der Verwaltung ein Lob für die ausführlichen Vorlage und die eingeleiteten Maßnahmen zu diesem Tagesordnungspunkt aus. Er verweist zudem auf die heute ausgehändigte Ergänzungsvorlage. Die Tischvorlage ist für alle Ratsmitglieder der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Keuenhof teilt ergänzend mit, dass sich die Jugendlichen an den stattgefundenen Gesprächen sehr engagiert beteiligt hätten. Das nächste Gespräch findet am Montag, dem 25.08.2008 unter der Moderation von Herrn Nolden vom Jugendcafe statt. Hierbei wird auch abschließend über den Richtlinien-Entwurf zum KJP beraten.

Herr Bellinghausen erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese den Verwaltungsvorlagen zum KJP zustimmt.

Vorsitzender Tendler erläutert, dass in der heutigen Sitzung über die Gesamtzahl der Sitze im KJP und die Sitzverteilung je Schule beschlossen werden muss, um in der Angelegenheit weiter zu kommen. Er schlägt vor, die Anzahl der Parlamentarier mit 18 und die Sitzverteilung pro Schule mit je 3 Parlamentariern festzuschreiben.

Die Sitzung des Fachausschusses wird mit Einverständnis des Ausschusses kurz unterbrochen, um den anwesenden Jugendlichen Gelegenheit zu geben, sich auf Wunsch in der Angelegenheit zu äußern. Eine Jugendliche äußert ihre Befürchtung, dass die Anliegen der Jugendlichen nicht ernst genommen würden. Bürgermeister Dr. Storch erklärt hierzu, dass die Belange des Kinder- und Jugendparlamentes sehr wohl ernst genommen werden. Dies werde bereits dadurch deutlich, dass der Bürgermeister und auch Verwaltungsbedienstete bei den Sitzungen des KJP anwesend seien. Die vorgetragenen Anliegen würden an den Rat, seine Ausschüsse oder an die zuständigen Stellen der Verwaltung weitergeleitet. Sowohl für die Politik als auch für die Verwaltung sei es wichtig, die Sichtweise der Jugendlichen zu bestimmten Punkten zu kennen. Ob die Vorstellungen der Jugend immer umgesetzt werden können, sei eine andere Sache. Wichtig sei, auch bei unterschiedlichen Auffassungen nach einem Konsens zu suchen bzw. Entscheidungen transparent zu machen. Außerdem habe das KJP jederzeit die Möglichkeit sich bei Problemen zu melden.

Der Leiter des Jugendcafes, Herr Nolden, informiert darüber, dass die SV-Vertreter in den Gesprächen auch die Frage nach einem Budget aufgeworfen hätten. Herr Keuenhof teilt mit, dass im Haushalt ein Betrag von zunächst 600,- €Euro für Aktivitäten des KJP vorgesehen ist.

Frau Hartmann weist auf ein Projekt namens „Youth Banks“ hin. Dieses Projekt unterstützt Jugendliche, die etwas bewegen wollen.

#### **Anmerkung der Verwaltung:**

Informationen zum Projekt sind im Internet unter „[www.youthbank.de](http://www.youthbank.de)“ zu finden. Ein Ausdruck der Veröffentlichung ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Nach der Beratung lässt Vorsitzender Tendler über den ergänzten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.